

2. Niedersächsischer Schulbibliothekstag am 7. Oktober in Oldenburg

Workshop 4: Inklusive Leseförderung in der Schulbibliothek



Zitat einer Lehrerin:

„Ich habe die ganzen Schwachen und
Auffälligen in meiner Bibliotheks-AG,
aber irgendwie habe ich sie gekriegt!“



Inklusion

„Inklusion bedeutet eine umfassende und uneingeschränkte Teilhabe jedes Einzelnen am gesellschaftlichen Leben. Ziel ist die aktive Teilhabe von Menschen mit Behinderung in der Gesellschaft, indem ein barrierefreies Umfeld geschaffen wird.“

(Frauke Heiligenstadt, Nds. Kultusministerin: Flyer - Die wichtigsten Fragen und Antworten zur inklusiven Schule)



Aktion Mensch

Unter Inklusion versteht die Aktion Mensch, dass jeder Mensch vollständig und gleichberechtigt an allen gesellschaftlichen Prozessen teilnehmen kann - und zwar von Anfang an und unabhängig von seinen individuellen Fähigkeiten, seiner ethnischen wie sozialen Herkunft, seines Geschlechts oder seines Alters. Insofern bezieht sich Inklusion auf alle Menschen.

<http://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/inklusion/index.php>

Was bedeutet barrierefrei?

- Rampen, Fahrstuhl, breite Türen und Gänge
- Leichte Sprache, alle Sprachen der Nutzer, Gebärdensprache, Blindenleitsystem
- Alle Maßnahmen um allen Menschen die Teilhabe zu ermöglichen



Inklusiver Unterricht = guter Unterricht

SuS einer heterogenen Lerngruppe brauchen ...

- Differenzierung und Individualität
- Kooperative Lernformen
- Methodenvielfalt
- Kommunikationsformen
- feste Rituale und Verlässlichkeit
- Verschiedene Medien
- Ansprache aller Sinne
- Ihre Sprachen
- Chancengleichheit



Für den Unterricht bedeutet das

- Barrieren abbauen
- Methoden kombinieren
- Lerntempo anpassen
- Vielfalt als Bereicherung verstehen
- Erfahrungen und Kompetenzen teilen
- Eltern einbeziehen
- Wertschätzung vermitteln
- Miteinander lernen und leben
- Lernorte wechseln

Die Schulbibliothek ist der ideale Ort!



Aktion Mensch-das Wir gewinnt: Aktionswürfel,
www.aktion-mensch.de/unterricht

In der Schulbibliothek

- Welche Bedürfnisse bestehen in der Lerngruppe?
- Wie muss die Bibliothek eingerichtet bzw. ausgestattet sein?(Ausschilderung, Regalsystem, Medienpräsentation)/ Was ist vor Ort möglich?
- Wie wird Leseförderung in der Praxis gestaltet?
- Wie kann das inklusive Konzept nach außen getragen werden? (Schulprogramm, Lesecurriculum, Elternabend, sichtbar machen im Gebäude und nach außen)



Ideen für die Ausstattung und das Leitsystem

- Nicht zu hohe Regale, unteren Boden leer lassen und beidseitig bestücken
- Frontalpräsentation in Greifhöhe
- Genug Platz für Rollstühle, barrierefreier Zugang
- Begrüßungsschild: Begrüßung in allen gesprochenen Sprachen (Flaggen, Foto von SuS)
- Leitsystem: farborientiert, mit eindeutigen Symbolen, große Schrift, einfache Sprache, evt. in mehreren Sprachen (von SuS selbst Piktogramme zeichnen lassen)
- Rückzugsmöglichkeiten, (Vor-)Lesecke schaffen
- Medienangebot für unterschiedliche Leseniveaus und Lesepräferenzen (reine Bilderbücher, Bilderbücher mit Text, Bild-Wörter-Bücher, Bücher für ungeübte Leser, Comics, Sachbücher, Kinder- und Jugendliteratur)



Was macht ein differenziertes Lernangebot aus?

- Berücksichtigen der unterschiedlichen Voraussetzungen der SuS
- Anbieten einer Themenvielfalt
- Berücksichtigen der unterschiedlichen Lernwege
- Anbieten vielfältiger Materialien
- Geben von Zeit
- Anbieten von Aufgaben in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden
- Wechsel der Sozialform passend zum Lernsetting



Ideen aus der Praxis

- Attraktive, interessante **Bücher** bereits im **Klassenraum** zur Verfügung stellen
- Schüler die technische Seite einer Bibliothek zeigen und SuS mit einbeziehen („**Bibliothekar auf Probe**“)
- SuS weisen ihre **Eltern** in die Bibliothek ein
- Feste ritualisierte **Lese-/ Vorlesestunden** (Leseprotokoll)
- Mein persönlicher **Bibliotheksgrundriss, Bibliotheks-Safari**
- **(Vor)Lesepaten, PMs und Schulbegleiter** mit einbinden (Bibliothek nutzen)
- **Buchvorstellungen** einmal anders (Film, Darstellung, Geräusche)
- **Book Buddys, Lesefriends, Bibliotheks-AG, Lese-AG, Lesescouts**
- **Hörbücher** von Mitschülern (Medieneinsatz), Hörclub
- Onilo, Antolin



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

